

Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2025

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vizepräsident Maximilian Arndt eröffnet die Sitzung um 18:35.

Es werden die Mandatsveränderungen verlesen.

Maximilian Arndt fragt nach, ob es Rückfragen oder Anmerkungen zu den Protokollen der 4. Sitzung auf Vorlage 2425/68 und der 5. Sitzung auf Vorlage 2425/73 gibt. Das ist nicht der Fall.

Weiter erfolgt eine Unterrichtung über die Stellungnahme der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke zum Beschluss zur Forschungsstelle Hamburgs (post-)koloniales Erbe (Vorlage Nr. 2425/70 und Nr. 2425/75).

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag: „Entwicklung von Wahlprüfsteinen zur Bürgerschafts- und Bundestagswahl“

Auf Vorlage 2425/74 und Beschlussempfehlung des Hauptausschusses 2425/74HA und der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/92 (Vollersetzung)

Die Empfehlung des Hauptausschusses 2425/74HA wird durch Franziska Hildebrandt (Liste 3: „SDS [...]“) eingebracht.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/92 wird durch Till Petersen (Liste 14: „Liste LINKS – Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/92 wird von der antragstellenden Liste übernommen.

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses bezieht sich auf einen zurückgezogenen Antrag und ist somit obsolet.

Der Antrag in geänderter Fassung wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf „Fachschaftsrahmenordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg“

Auf Vorlage 2425/76 und der Änderungsantrag zur Vollersetzung auf Vorlage 2425/96

Der Antrag auf Vorlage 2425/96 wird durch Antonia Peikert (Liste 15: „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht.

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 1 wird durch Lasse Machalet (Liste 15: „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht:

§ 6 Abs. 5

Streiche: „,wenn der Fachschaftsrat diesbezüglich keine Entscheidung trifft.“

§17 Abs. 1

Ersetzte: „§ 15 Abs. 1“ durch „§ 15 Abs. 7“

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 1 wird durch die antragstellende Liste übernommen.

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 wird durch Lars Kaufmann (Liste 6: „jung sozialist:innen & fachschaftsaktive“) eingebracht:

§ 6 Abs. 5 S. 2

Ändere:

~~(6) Die Vollversammlung soll findet in Präsenz oder hybrid stattfinden und in der Vorlesungszeit statt. In begründeten Fällen kann diese mittels Videokonferenz durchgeführt werden, wenn gewichtige Gründe gegen die Durchführung unter persönlicher Anwesenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprechen.~~

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 3 wird durch Franziska Hildebrandt (Liste 3: „SDS [...]“) eingebracht:

§ 13

Neuer Abs. 2:

Die Wahl findet im Zusammenhang mit einer Vollversammlung statt, auf der sich Vertreter/in der kandidierenden Listen vorstellen müssen und befragt werden können.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 3 wird durch die antragstellende Liste übernommen.

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 4 wird durch Lene Greve (Liste 5: „CampusGrün“) eingebracht:

§ 10

Streiche Ersatzlos:

~~(5) Der Fachschaftsrat kann nach drei Ordnungsrufen eine Personen von der laufenden Fachschaftssitzung ausschließen, wenn sie die Sitzung in unangemessener Art und Weise stört. Ist die Person~~

~~1. Mitglied der Fachschaft und innerhalb einer Amtsperiode bereits dreimal von Fachschaftssitzungen ausgeschlossen worden, kann vom Fachschaftsrat ein Ausschluss von Sitzungen für den Rest der Amtsperiode ausgesprochen werden;~~

~~2. kein Mitglied der Fachschaft, kann vom Fachschaftsrat ein Ausschluss von Sitzungen für den Rest der Amtsperiode ausgesprochen werden.~~

~~Ein Ausschluss bis zum Ende der Legislaturperiode muss dem Präsidium des Studierendenparlamentes angezeigt werden und von diesem geprüft werden.~~

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 5 wird durch Lasse Machalet (Liste 15: „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht:

§ 6 Abs. 5

Ergänze: *„Wenn die letzte Vollversammlung [samt Wahl] mehr als...“*

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 5 wird durch die antragstellende Liste übernommen.

Die Aussprache beginnt.

Die Änderungsanträge auf Tischvorlage Nr. 6 und Nr. 7 werden durch Till Petersen (Liste 6: „Liste LINKS [...]“) eingebracht:

Tischvorlage Nr. 6

§ 6 Abs. 5 S. 2

Ändere:

~~Das Präsidium~~ Die Vollversammlung nimmt die Festlegung der Versammlungsleitung nach § 5 Abs. 2 sowie der Wahlleitung nach § 13 Abs. 1 vor, wenn der Fachschaftsrat diesbezüglich keine Entscheidung trifft.

Tischvorlage Nr. 7

§ 14 Abs.

Ändere:

Die Wahl wird durch eine zu diesem Zwecke bestimmte Wahlleitung geleitet. Die vorläufige Wahlleitung wird vom FSR festgelegt und die Wahlleitung von der Vollversammlung gewählt.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 wird bei 6 Fürstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 4 wird bei 6 Fürstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 6 wird bei 6 Fürstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 7 wird bei 7 Fürstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag in geänderter Fassung wird mit 31 Fürstimmen bei 7 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf: „Satzung der Studierendenschaft der Universität Hamburg“

Auf Vorlage 2425/77 und Änderungsanträge auf Vorlage 2425/86, 2425/87, 2425/88 (Synopsis und Vollersetzung), 2425/91, 2425/95, 2425/98

Der Antrag wird durch Marla Myketin (Liste 15: „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/91 wird durch Nico Scharfe (Liste 11: „FACHSCHAFTSBÜNDNIS – Aktive für demokratische und kritische Hochschulen“) eingebracht.

Folgender Änderungsantrag auf Tischvorlage wird durch Till Petersen (Liste 14: „Liste LINKS – Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive“) eingebracht und von der Antragstellerin übernommen:

Artikel 29

Studierende der gleichen Fachrichtung können sich zur einer Fachschaft zusammenschließen. Die Studierenden des Studienkollegs bilden eine Fachschaft

Folgender Änderungsantrag auf Tischvorlage wird durch Till Petersen (Liste 14: „Liste LINKS – Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive“) eingebracht:

Änderungsantrag 1: Studierendenparlamentssitzungen

Artikel 8 Satz 4:

Die Sitzung ist sodann unmittelbar einzuberufen und soll innerhalb von 14 Tage stattfinden.

Änderungsantrag 2: Versammlungen der Studierenden

Artikel 26 Satz 2/3:

Die Einberufen muss unverzüglich, spätestens am 7. Tage nach dem Eingangs des Antrags erfolgen. Die Versammlung soll innerhalb 7 Tagen erfolgen.

Die Aussprach wird eröffnet.

Folgender Änderungsantrag auf Tischvorlage wird durch Janis Franken (Allgemeiner Studierendenausschuss) eingebracht:

Artikel 40 wird Teil des Abschnitts VII und dort nach (oder vor) Artikel 43 neu eingefügt mit folgendem Text:

Das Studierendenparlament kann beschließen, dass die Mitglieder des AStA und die Mitglieder des Präsidiums des Studierendenparlaments eine monatliche Aufwandsentschädigung erhalten und den studentischen Mitgliedern des Ältestenrats eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an den Sitzungen des Ältestenrats ausgezahlt wird.

Ein Antrag auf Überweisung des Antrags mit allen Änderungsanträgen in den Hauptausschuss wird gemäß § 23 Absatz 2 durch Lasse Machalet (Liste 15: „Juso-Hochschulgruppe“) gestellt.

Der Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss wird mehrheitlich angenommen.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf „Änderung der Satzung der Studierendenschaft der Universität Hamburg“

Auf Vorlage 2425/78

Der Antrag wird aufgrund der Überweisung von TOP 4 als vorrangiger Antrag in den Hauptausschuss verworfen und nicht behandelt.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Gute Lehre braucht gute Arbeitsbedingungen – Mindestvertragslaufzeiten für Tutor:innen jetzt umsetzen!“

Auf Vorlage 2425/79

Der Antrag wird durch Lasse Machalet (Liste 15: „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Folgender Änderungsantrag auf Tischvorlage wird durch Till Petersen (Liste 14: „Liste LINKS – Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive“) eingebracht:

Ändern des Petitum:

Das Studierendenparlament beauftragt den AStA, ~~den Antrag~~ diese Forderungen in einem Antrag ebenfalls im AS einzubringen und sich für die Verbesserung der Arbeitsverhältnisse und der Einhaltung dieser Regelung gegenüber der Universität und der Stadt einzusetzen.

Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller Lasse Machalet (Liste 15: „Juso-Hochschulgruppe“) übernommen.

Die Abstimmung zum Antrag in geänderter Fassung erfolgt.

Der Antrag wird in geänderter Fassung mehrheitlich angenommen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „8. Mai 2025: Den Tag der Befreiung zum Feiertag machen!“

Auf Vorlage auf Vorlage 2425/80 und die Änderungsanträge auf Vorlage 2425/93 (Vollersetzung) und 2425/97

Der Antrag wird durch die Marie-Jacqueline Panten (Liste 14: „Liste LINKS – Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive“) eingebracht.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/97 wird durch Lasse Machalet (Liste 15: „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Till Petersen (Liste 14: „Liste LINKS – Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive“) bringt den Änderungsantrag auf Vorlage 2425/93 ein.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2425/93 wird durch die Antragstellerin Marie-Jacqueline Panten (Liste 14: „Liste LINKS – Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive“) übernommen.

Es erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag auf Vorlage 2425/97. Der Änderungsantrag wird mit 13:8:2 angenommen.

Es erfolgt die Abstimmung zum Antrag in geänderter Form. Der Antrag wird mit 16:1:6 in geänderter Fassung angenommen.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Gegen weitere Kürzungen in Bildung und Gesundheit - PsychotherapieWeiterbildung Jetzt!“

Auf Vorlage 2425/82

Der Antrag wird durch Berit Münsterberg (Liste 20: „INTERNATIONALER JUGENDVEREIN (IJV)“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Ein Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß Abschnitt 5 § 4 S. 3 GO wird gestellt. Die Beschlussfähigkeit wird im Zuge der nächsten Abstimmung festgestellt.

Bei der Abstimmen werden 22 Stimmen abgegeben. Die Beschlussfähigkeit ist somit nicht mehr gegeben. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

Die Sitzung wird geschlossen.

Protokollführung: Vizepräsidentin Marla Myketin

Ausgefertigt: Hamburg, den 30. Januar 2025

Für die Richtigkeit:

Maximilian Arndt
Vizepräsident des Studierendenparlamentes